

| <b>Modulnummer</b>  | <b>Modulname</b>  | <b>Verantwortlicher Dozent</b> |
|---|---|--------------------------------|
| Geo-MA-GP   | Geländepraktikum  | Prof. Dr. H. Kowalke           |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p>Die Teilnehmer können sich mit geographisch relevanten Sachverhalten im konkreten räumlichen Kontext (in unterschiedlichen geographischen Dimensionsstufen) auseinandersetzen und besitzen die Fähigkeit, ihre Fachkenntnisse im Gelände umzusetzen sowie geographische Arbeitsweisen und Methoden darauf anzuwenden. Sie können ausgewählte regionalwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig unter Anwendung geeigneter Untersuchungs- und Rechartechniken in einem für sie fremden Raum bearbeiten.</p> <p>Durch den gemeinschaftlich zu bewältigenden Aufenthalt in einer für sie fremden Umgebung verfügen die Studierenden über verbesserte soziale, kommunikative und Team-Fähigkeiten.</p> |                                |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>                                 | Das Modul umfasst ein Geländepraktikum von mindestens 5 Tagen und ein Begleitseminar (2 SWS), welches auch im Gelände realisiert werden kann, sowie Selbststudium.  |                                |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | Die Kompetenzen der Module Integrative Geographische Konzepte, Umweltrisiken, Wirtschaftlicher Strukturwandel und Geodateninfrastrukturen oder Geographische Fernerkundung werden vorausgesetzt.  |                                |
| <b>Verwendbarkeit</b>                                       | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Geographie.  |                                |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat von 20 Min. Dauer und einer sonstigen Prüfungsleistung (Protokoll).  |                                |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.  |                                |
| <b>Häufigkeit des Moduls</b>                                | Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.   |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen ca. 230 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und 70 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.  |                                |
| <b>Dauer des Moduls</b>                                     | Das Modul findet geblockt statt und dauert fünf Tage.   |                                |